

SONDERPROGRAMM

Neben den zahlreichen hochkarätigen Konzerten aus allen Sparten des Jazz verleihen Programm-Specials und Aktionen jeder Jazzweekend-Ausgabe einen besonderen Anstrich.

Jazz-in-Residence-Künstlerin Marion Dimbath

Die diesjährige Jazz-in-Residence-Künstlerin Marion Dimbath lädt in verschiedenen Kombos und Ensembles Gäste auf die Jazzweekend-Bühnen ein. Die Posaunistin ist mit dem Swing Pop-Ensemble [Triorange](#) im Gewerbepark zu hören und macht da am Donnerstag, 2. Juli um 17.30 Uhr den Auftakt zur diesjährigen Jazzweekend-Ausgabe. Im ersten Konzert des Jazzweekends 2026 darf man sich auf mitreißenden Jazz und besondere Momente mit stimmungsvollen Gesangsduetten freuen. Mit [Elsa va dor](#) präsentiert Marion Dimbath im Trio mit Klarinette und Cello eine besondere stilistische Spannung – und vorwiegend eigene Werke. Zwischen klar strukturierter Komposition und improvisatorischer Freiheit entfaltet sich ein fein austariertes Zusammenspiel, das am 4. Juli um 18 Uhr im Amore, Vino & Amici zu hören ist. Mit ihrem Elektro-Jazzpop-Duo [Leichtmetall](#) sind Marion Dimbath und Anja Morell minimalistisch und poetisch unterwegs. Sie präsentieren skurrile deutschsprachige Lyrik mit Stereogesang und Glockenspiel, Synthesizer und Blechblasinstrumenten, Ukulelen und Akkordeon. Am Freitag, 3. Juli werden die beiden Musikerinnen um 20.30 Uhr im Degginger durch Mathias Götz (Posaune), Robert Bischoff (Tuba) und Wolfgang Kotsowilis (Schlagzeug) verstärkt.

Marion Dimbath studierte Jazz-Posaune in München und Würzburg mit Abschluss als Diplom-Musikpädagogin. Sie war Mitglied im Landes-Jugendjazzorchester und im Bundes-Jugendjazzorchester. Seit 25 Jahren arbeitet sie als freie Posaunistin, Sängerin und Tubistin in verschiedenen Jazz-, Rock- und Popbesetzungen, am Theater und als Lehrerin für Posaune und Euphonium.

Let's swing it!

Beim 45. Bayerischen Jazzweekend wird es mit dem großen [Swingtanzevent](#) wieder bewegend! Am Samstag, 4. Juli verwandelt sich der Saal im Leeren Beutel in eine mitreißende Tanzfläche voller Rhythmus, Spaß und Swing! Um 14 Uhr startet der Nachmittag mit einem Swingtanzkurs, um 15 Uhr geht es

mit einer Übungsstunde mit Swing-DJ Mark Becke zu feinsten Musik aus der goldenen Swing-Ära weiter. Den krönenden Abschluss macht um 16.30 Uhr die Live-Swingtanzparty mit dem Jazz Sisters Quartet.

Der Eintritt ist frei. Die Gute Laune ist inklusive.

Das Jazzweekend präsentiert ein neues Kinderkonzert, mit gleich zwei Terminen

Das Jazz-Abenteuer bringt Jazz zum Staunen und Mitmachen ins Degginger. Am Samstag, 4. Juli um 13 Uhr und um 15 Uhr lädt das Landes-Jugendjazzorchester Bayern alle Kinder von fünf bis zehn Jahren zu einer interaktiven Entdeckungsreise ein – mitten hinein in die Welt von Rhythmus, Improvisation und Klang. Hier wird nicht stillgesessen: Von Anfang an sind alle dabei! Es wird geklatscht, gesprochen, bewegt und ausprobiert. Die Kinder begegnen den Instrumenten als lebendigen Persönlichkeiten, entdecken ihre Stimmen und Rollen – und erleben, wie aus vielen einzelnen Klängen gemeinsam Musik entsteht. Durch das Programm führen die erfahrenen Musikpädagogen Severin Weber-Krieger und Harald Rüschenbaum, die mit viel Gespür für ihr junges Publikum einen Raum schaffen, in dem Zuhören und Mitmachen ganz selbstverständlich zusammengehören.

Jazz Slam: Texte umrahmt von Jazz-Musik

Bereits Jazzweekend-Tradition ist der Jazz Poetry Slam unter der Leitung von Pascal Simon. Am Donnerstag, 2. Juli um 21 Uhr versammelt er im Degginger Poetinnen und Poeten, die in jazziger Begleitung des Jazz Slam Quartett ihre Texte zum Besten geben. Die Gewinnerin oder der Gewinner des Dichterwettstreits wird durch den Applaus des Publikums ermittelt.

Walking Act: Mit der Marching Band Schräglage jazzend durch die Stadt

Ein besonderes Schmankerl und ebenfalls schon Jazzweekend-Tradition ist die Schräglage Jazzband. Als Walking Act ist sie am Samstag, 4. Juli um 16 und 19 Uhr und am Sonntag, 5. Juli um 12 und um 15 Uhr in den Regensburger Straßen und Gassen unterwegs. Die Musiker geben New Orleans-Jazz, Dixieland und Swing zum Besten – und das mit viel Herz. So dauert es nicht lange, bis der Funke zum Publikum überspringt und alle zum Tanzen bringt. Die Musiker starten jeweils am Kohlenmarkt.

Jazz Brunch: Jazz kulinarisch

Seit dem letzten Jahr ist der Jazz Brunch im Hansa Apart Hotel ein beliebter Teil des Jazzweekends. Am Samstag, 4. Juli bezaubert das Newcomer-Trio Solaire, das sich ganz dem modernen Fusion-Jazz verschrieben hat. Am Sonntag, 5. Juli verleiht das Jazz Sisters Quartet ihren Lieblingsliedern – alten, neuen, bekannten und vergessenen Songs – einen ganz eigenen Sound. Die Quartett-Besetzung mit Stimme, Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug wird durch mehrstimmigen Background-Gesang ergänzt.

Der Jazz Brunch beginnt an beiden Tagen um 11 Uhr im Hansa Apart Hotel. Es ist eine Anmeldung per E-Mail an restaurant@hansa-apart-hotel.de erforderlich, der Brunch kostet 19 Euro.

Partnerstadt-Projekt: Dee Don Danube

Für das Projekt Dee Don Danube bilden Künstlerinnen und Künstler aus Regensburg und aus der Partnerstadt Aberdeen eine Band eigens für das Festival. Beim Internationalen Jazzfestival Aberdeen begeisterte die einzigartige Zusammenarbeit zwischen den Musikerinnen und Musikern bereits das Publikum in Schottland. Nun folgt der Gegenbesuch an der Donau im Rahmen der mittlerweile bewährten Partnerschaft, die 2026 in ihr viertes Jahr geht. Aus Aberdeen sind in diesem Jahr die Sängerin AiiTee und der Pianist Neil Birse zu hören, gemeinsam mit Tenorsaxofonist Josef Nitsch und Bassist Julius Peter Nitsch aus Deutschland.

Jazz im Landkreis: Kallmünz jazzt!

Auch in diesem Jahr klingt Jazzmusik über die Stadtgrenzen hinaus bis in den Landkreis. In Kallmünz finden von Freitag bis Sonntag flimmernde Jazzkonzerte statt. In Kallmünz gibt es in diesem Jahr gleich sieben Spielstätten: im Atelier Wigg, beim Bürstenbinder, im CALLM, in der Kulturschmiede, im Schloss Raitenbuch, im Ott-Haus und im Postbräu gibt es spannende Konzerte von QHtett, Alligators of Swing, Redbax 2.0 und vielen weiteren.

Jazz im Kino

Zum Jazzweekend zeigt die filmgalerie im Leeren Beutel mit JAZZ AN EINEM SOMMERABEND (1959) | 85 min. einen ganz besonderen Film. Am 2., 3. und 4.7. ist der Film jeweils um 18 Uhr zu sehen, am Sonntag, 5.7. um 11 Uhr. Der weltbekannte Fotograf und Filmmacher Bert Stern erfasste in seinen Momentaufnahmen des sommerlichen Newport Jazz Festival im Jahr 1958 die Musikerinnen und Musiker auf der Bühne oder Gesichter aus dem Publikum,

in denen sich Lebensfreude, Entspannung und Entrückung spiegeln. Nach Einbruch der Dunkelheit entfaltet sich die volle Bandbreite der großartigen Musikerinnen und Musiker.

Der Regensburger Dom St. Peter feiert Jubiläum

Die festliche Pontifikalmesse mit Bischof Rudolf Voderholzer bildet am Sonntag, 5. Juli um 10 Uhr den Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten „750 Jahre gotischer Dom Regensburg“. Auf dem Domplatz wird nach der feierlichen Messe noch bis 14 Uhr zusammen gefeiert, mit Blasmusik und Kulinarik.